

# Gemälde, so präzise wie echte Fotografien

Ganz viel Natur: Werkstatt-Stipendiatin Viola Große präsentiert ihre Werke bei einer Abschlussausstellung in der Sparkasse

**PLETTENBERG** ■ „Es hat mir Spaß gemacht, Plettenberg zu erkunden“, versicherte Werkstatt-Stipendiatin Viola Große am Donnerstagabend ihren kunstbegeisterten Gästen bei der Abschlussausstellung in der Sparkasse am Umlauf.

Die abschließende Ausstellung zeigte verschiedene Naturland-Sauerländer Papier und Stillleben auf. Die in Acryl, Aquarell sowie mit Bunt- und Bleistiften gearbeiteten Werke begeisterten die Besucher durchweg. Besonders auffällig für die Gäste war die detailgetreue Darstellung der heimischen Naturlandschaften. Die Gemälde und Leinwände strahlten eine Lebendigkeit aus, die Kunstliebhaber sonst nur von Fotografien gewöhnt sind.

Was Viola Große und ihre Arbeiten auszeichne, sei auch die Art und Weise, wie die Künstlerin an ihre Werke herangehe, erklärte die Stipendiatin von 2003, Jo-

hanna Winkelgrund, in ihrer Einführungsrede über ihre Nachfolgerin. Denn das Besondere dabei sei, dass sich die Malerin einfach in die Natur setze und ihr eigenes Umfeld abbilde. Viele Künstler würden Naturlandschaften erst abfotografieren und anschließend im Atelier übertragen und gegebenenfalls abändern. Nicht so Viola Große: auch eine ihrer Lieblingsleinwände, „Der Kropfberg“, sei zunächst als Aquarell in einem kleinen Format entstanden. Dazu fand Große im Mai eine schöne Stelle am Hirtenböhl, von wo aus sie den einmaligen Blick zum Kropfberg hatte, und anfang zu arbeiten.

Im September übertrug sie schließlich den Kropf eindrucksvoll auf eine große Leinwand. Ihre Kunstwerke zeigen den Saley, den Biggetal und Sorpesee sowie die Oesertalpersperre und viele weitere Naturmotive rund um Plettenberg. Durch Großes

Wertschätzung für das einzelne Detail könnten die Motive erst zum Anfassern echt auf den Betrachter wirken, fand Winkelgrund.

Nachdem sie das vergangene Halbjahr in der Vier-Täler-Stadt verbracht hat, geht es für die junge Künstlerin, die mit ihrer Hündin „April“ das Stipendiatenhaus am Kirchplatz bewohnt, nun wieder zurück in ihren Heimatort Radebeul bei Dresden. Dort hat sie bereits ihr nächstes Projekt geplant: im Barockschloss Rammenau wird eine große Ausstellung unter dem Motto „Die Natur und der Traum“ folgen – da möchte Viola Große gerne mit von der Partie sein. Ein bisschen bleibt sie den Plettenbergern jedoch noch erhalten: die Kunstwerke, sind in der Sparkasse am Umlauf noch bis Ende des Monats, 30. Oktober, zu den Öffnungszeiten zu bewundern. Hier können sich Interessierte dann selbst ein Bild von der Künstlerin machen. . .



Die Künstlerin Viola Große stellt ihre Bilder in der Sparkasse am Umlauf aus. ■ Foto: E. Hillert